

PRESSEMITTEILUNG

PARKRAUMPOLITIK IM WANDEL – QUANTUM VERÖFFENTLICHT AKTUELLE STUDIE ÜBER INVESTMENT- POTENTIALE IM NIEDERLÄNDISCHEN PARKHAUSMARKT

- **Der Wandel der Parkraumpolitik in europäischen Großstädten hat wesentlich zum Wachstum des Nischeninvestmentsegments Parken beigetragen.**
- **Die Niederlande sind in Europa Vorreiter in der Implementierung moderner Maßnahmen der Parkraumbewirtschaftung. Der Markt ist dadurch von Professionalisierung und Transparenz geprägt.**
- **Der Wert des gesamten niederländischen investmentfähigen Parkhausbestands wird auf rund € 7,3 Mrd. geschätzt. Das jährliche Transaktionsvolumen liegt bei ca. € 365 Mio.**

Hamburg, 2. Februar 2017. Die Parkraumpolitik europäischer Städte hat in den letzten 60 Jahren einen starken Wandel von rein reaktiv getriebenen Maßnahmen zu einem proaktiv integrierten Mobilitätsmanagement durchlaufen. Die Niederlande haben diese Entwicklung nicht zuletzt auch aufgrund der hohen Einwohnerdichte beispielhaft durchlaufen und gelten heute als Vorreiter einer innovativen Parkraumpolitik. Der aktuelle Quantum Focus No. 22 beleuchtet vor diesem Hintergrund die konkreten Maßnahmen in der Parkraumbewirtschaftung, deren Auswirkungen auf das private Parkhaussegment sowie die daraus abgeleiteten Investmentchancen.

Was bedeutet dieser Wandel der Parkraumpolitik nun für institutionelle Investoren? Die Analyse der Quantum Research Unit zeigt am Beispiel der Niederlande, dass die jeweiligen kommunalen Parkraumkonzepte und -ziele entscheidend den Rahmen für

PRESSEMITTEILUNG

die Konkurrenzsituation und die weitere Tarifentwicklung vor Ort abstecken. So hat die frühzeitige Reduzierung sowie flächendeckende Bepreisung öffentlicher On-Street-Stellplätze wesentlich zur hohen Akzeptanz von Parkgebühren im Off-Street-Bereich beigetragen.

Die starke Wettbewerbsposition des Off-Street-Segments in den Niederlanden ist außerdem ein wesentlicher Antrieb für die Professionalisierung des kleinteiligen und zersplitterten Parkhaussegments. Schließlich hat erst die Bewirtschaftung des öffentlichen Parkraumes den professionellen Parkmarkt geschaffen. In der Folge ist es in den niederländischen Städten in den letzten Jahren zu einem sukzessiven Markteintritt privater Akteure wie Investoren, Stellplatzbetreiber und Dienstleister gekommen. Mit dieser Professionalisierung hat sich der Bestand an investmentfähigen Parkhausimmobilien und deren Fungibilität deutlich erhöht.

Nicht zuletzt haben diese professionellen Akteure mit ihren Standards und Praktiken generell zu einer höheren Markttransparenz und -reife in den Niederlanden beigetragen. Beispielhaft dafür stehen verfügbare Marktstudien und -daten sowie die Verbreitung innovativer Steuerungstechniken und Bezahlssysteme, die in vielen niederländischen Großstädten bereits fest etabliert sind.

Dr. André Scharmanski, Leiter Quantum Research: „Die Parkraumpolitik ist entscheidend für die Investmentchancen im Parkhaussegment. So haben die in niederländischen Großstädten weit verbreiteten strategischen Ansätze der Parkraumbewirtschaftung erst einen attraktiven Investmentmarkt geschaffen.“

Die gesamte Quantum-Focus-Ausgabe „Parkraumpolitik im Wandel – Auswirkungen auf den Investmentmarkt am Beispiel Niederlande“ finden Sie unter www.quantum.ag/immobilien-ag/research

PRESSEMITTEILUNG

Dr. André Scharmanski steht Ihnen gerne für Einschätzungen zur Studie zur Verfügung. Kommen Sie bei allen Rückfragen per E-Mail as@quantum.ag auf uns zu.

ÜBER QUANTUM

Die Quantum Immobilien AG mit Sitz in Hamburg wurde 1999 von Frank Gerhard Schmidt und Philipp Schmitz-Morkramer gegründet. Die unabhängige Immobiliengruppe vereint umfangreiche Kompetenzen in den Bereichen Projektentwicklung, institutionelle Anlageprodukte sowie im Management von Immobilieninvestments. Die Metropolregionen in Deutschland stehen im Fokus der Aktivitäten.

Im Fondsgeschäft bietet die Quantum Immobilien AG institutionellen Investoren über die eigene Kapitalverwaltungsgesellschaft Immobilien-Spezialfonds sowie alternative Investmentprodukte an. Von Ende 2005 bis heute stiegen die Assets under Management auf rund € 4,4 Mrd.

Das Geschäftsfeld Projektentwicklung umfasst die Realisierung von eigenen Immobilienprojekten sowie Joint Ventures im Rahmen unternehmerischer Beteiligungen. Bisher wurden 38 Entwicklungsprojekte mit über 900.000 m² Fläche und einem Transaktionsvolumen von rund € 2,9 Mrd. realisiert. Weitere 13 Projekte mit über 300.000 m² Fläche befinden sich aktuell im Bau oder in der Planung.

Pressekontakt

Quantum Immobilien AG
Sandra Berger
T +49. 40. 41 43 30-548
sbe@quantum.ag